

Pro Flughafen

26.04.2006 / LOKALAUSGABE / KLEVE

RESOLUTION / Landrat Spreen und die Bürgermeister Francken, Ketteler und Fonck warben gestern beim Verkehrsminister für ihr Anliegen.

KREIS KLEVE. Das gibts nicht alle Tage: Landrat Wolfgang Spreen und die drei Bürgermeister Ulrich Francken (Weeze), Bruno Ketteler (Rees) sowie Gerhard Fonck (Kalkar) warben gestern bei Verkehrsminister Oliver Wittke für den Flughafen Niederrhein.

Betriebsgenehmigung sicherstellen

Und sie kamen nicht mit leeren Händen: Stellvertretend für alle 16 Kommunen übergaben die Politiker dem Minister eine Resolution, die der Kreistag und die Bürgermeisterkonferenz verabschiedet hatten (NRZ berichtete). In der Resolution wird betont, die kombinierte zivile fliegerische und gewerbliche Nutzung des Flughafens Weeze und das Konzept "Euregionales Zentrum für Luftverkehr, Logistik und Gewerbe" schaffe die dringend notwendigen Arbeitsplätze und stimulierte die wirtschaftliche Entwicklung in der Region nachhaltig. "Elementarer Bestandteil dieses langfristig ausgelegten und wirtschaftlich tragfähigen Konzeptes ist die zivile Nutzung des Flughafens", betonte Bruno Ketteler, Vorsitzender der Bürgermeisterkonferenz. Und: "Daher müssen die dazu notwendigen Voraussetzungen, insbesondere die Sicherstellung einer rechtsverbindlichen Betriebsgenehmigung, durch eindeutige landesplanerische Festsetzungen geschaffen werden."

Landrat Spreen betonte, mit einer großen Mehrheit des Kreistages erwarte er, dass die Resolution dazu beitrage, Verkehrsminister Wittke zu überzeugen, dass der Airport und seine Bedeutung für die Region noch deutlicher in der Luftverkehrskonzeption des Landes Berücksichtigung finde. Oliver Wittke versprach, sich wie bisher für den Airport einzusetzen und das Ansinnen wohlwollend zu unterstützen. (ga)